

Curacao und Bonaire

Karibisches Tauchen der Spitzenklasse



Curacao

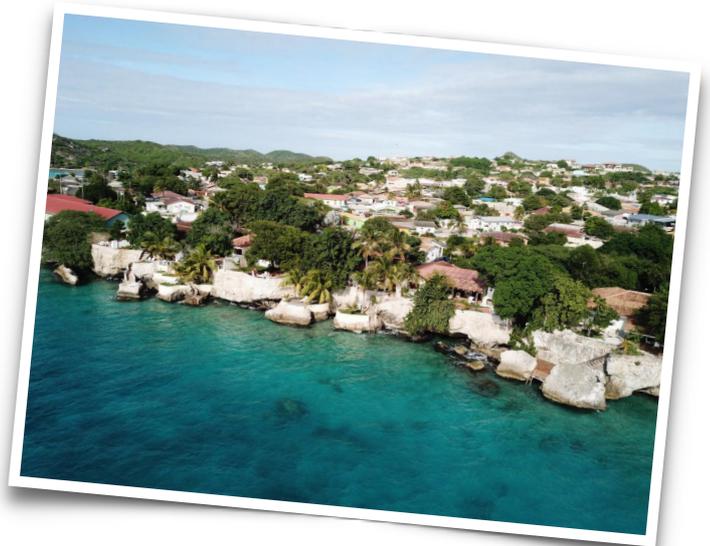
Karibisches Non-Limit-Diving und noch viel mehr



Wir fliegen am 24. Februar 2020 von Düsseldorf (oder wahlweise einem anderen deutschen Flughafen) mit

KLM über Amsterdam nach Curacao und damit zunächst auf die größte der ABC-Inseln, die alles vereint, was einen gelungenen

Tauchurlaub ausmacht. Dort residieren wir in dem direkt am Meer gelegenen Hotel Sun Reef in hübschen Bungalows, die mit mit zwei



oder drei Schlafzimmern (jeweils mit eigenem Bad)



ausgestattet sind, so dass man sich lediglich Wohnbereich, Küche und Terrasse mit Grillplatz teilt. Ein Muss ist der bereits im u.g. Preis enthaltene Pick-up (jeweils einer für 4 Personen):



Zum einen werden wir uns voraussichtlich (auch wegen der recht hohen



Lebenshaltungskosten in der Karibik) in erster Linie selbst versorgen, also sicher öfter gemeinsam grillen etc., zum anderen benötigt man ihn natürlich zum Non-Limit-

Rifftauchen. Für Karibik-Neulinge: Das funktioniert folgendermaßen: Wir bekommen so viele Flaschen, wie wir mögen nebst einer Inselkarte und fahren damit die Küste entlang bis wir auf einen der zahlreichen, mit Steinen gekennzeichneten Tauchplätze treffen. Bei Gefallen: Ab ins Wasser! Tauchen wann, wo, so oft und so lange man möchte - eine Freiheit, die man sonst kaum einmal genießen kann. Wer möchte, kann sich

mir anschließen, aber jeder ist natürlich auch frei, mit einem Buddy die Tauchplätze der Insel auf eigene Faust zu erkunden oder einfach mal einen Landausflug

(z.B. zu den karibischen Traumstränden im Westen mit netten Restaurants oder Beachbars) zu unternehmen.

Wer nicht genug vom Tauchen bekommt, kann sogar direkt am Hotel ins

Wasser springen. Ansonsten liegt unser

Resort ideal: nah an den besten Tauchplätzen und

dabei nur 15 Minuten von

Willemstad entfernt - ein

Besuch ist unbedingte Pflicht!

Curacao bietet insgesamt

zahlreiche Möglichkeiten,

neben dem Tauchen noch

etwas anderes zu

unternehmen.



Bonaire

Feinstes karibisches Tauchen

Am 2. März steht ein Inselwechsel an: Nach einem kurzen Flug erreichen wir die viel kleinere Insel



Bonaire, „Insel der Flamingos“ - wiederum feinstes karibisches Tauchen. Wir wohnen im

Captain Don's Habitat, ebenfalls



in entsprechenden Bungalows mit



Selbstversorgungsmöglichkeit.

Hier freue ich mich vor allem auf das absolut erstklassige

Hausriff -

gerne

schon vor

dem Frühstück oder mal zu einem Nachtauchgang. Auch



auf Bonaire mit seinen über 60 Tauchplätzen gilt ansonsten die beschriebene Non-Limit-Tauchfreiheit unter Nutzung der gebuchten Pick-ups. Für

Wrackfans findet sich ganz in der Nähe unseres Resorts das in den 1980er Jahren versenkte und auf 17 bis 30 Meter Tiefe liegende Frachtschiff Hilma Hooker, ein besonders beliebter Tauchspot. Aufgrund der kurzen Wege



können wir uns zwischen zwei Tauchgängen auch ganz

unkompliziert über Wasser mal eben etwas anschauen: so findet sich im Norden der Washington Slagbaai Nationalpark mit einem Kakteen bewachsenen Berg (den man allerdings am besten morgens



besteigt - wundervolle Aussicht) oder man macht einen kurzen Abstecher zu den Traumstränden in der Surferbucht Lac Bay und nimmt ein Bad im flachen türkisfarbenen Wasser. Ansonsten sind

bestimmt auch die wilden Esel im Landesinneren und die Salzgewinnungsanlagen im Süden einen Ausflug wert.



Leider bleiben wir nicht mindestens sechs Wochen, sondern fliegen am Abend des 9. März über Amsterdam wieder in die Heimat.

Die Reisekosten (ca. 2600 Euro) beinhalten:

- Flug von Düsseldorf (anderer Abflughafen möglich) über Amsterdam nach Curacao
- Flug von Curacao nach Bonaire
- Flug von Bonaire über Amsterdam nach Düsseldorf (anderer Zielflughafen möglich)
- alle Transfers
- Je 7 Nächte im Doppelzimmer (Bungalow mit 3 Schlafzimmern) im Hotel Sun Reef (Curacao) bzw. Captain Don's Habitat (Bonaire).

- Mietwagen (je ein Pick-up pro 4 Personen)
- Non-Limit-Rifftauchen
- Flugsteuern

Wer lieber in einem 2-Schlafzimmer-Bungalow und/oder zur Seeseite wohnen möchte, kann dies gegen einen Aufpreis buchen. Die Verfügbarkeiten sind allerdings begrenzt.

Bei Interesse an dieser sicher wunderschönen und aufregenden Reise meldet Euch doch über das Kontaktformular meiner Homepage - bei begrenzten Kapazitäten am besten so kurzfristig wie möglich. Die Buchungen erfolgen über den Tauchreiseveranstalter Nautilus, mit dem ich schon lange (und immer gut) zusammenarbeite, und der Euch ein individuelles Angebot erstellen wird.

Euer Holger